

OpenCore Sammelthread (Hilfe und Diskussion)

Beitrag von „max.b1963“ vom 12. Juni 2020, 23:38

Liebe Community

Wende mich nach vielen Stunden vergeblicher Mühe hoffnungsvoll an Euch, da ich aktuell mit meinem OpenCore 0.5.9 Setup nicht mehr weiterkomme. Bin gerade dabei meinen aktuellen Clover Bootloader auf die aktuelle OpenCore Version zu wechseln.

Habe mir zu diesem Zweck im Internet eine EFI Konfiguration eines nahezu identischen Acer V5-572g Laptops mit i5 Prozessor besorgt (mein Prozessor ist ein i3).

Habe in meiner Config.plist unter ACPI zwei generische SSDTs (SSDT-EC-Laptop und SSDT-PNLF) gemäss Anleitung eingebunden. Komme damit bis zum Desktop. Allerdings friert der Rechner nach ca. 1 Minute ein. Schätze es kommt im Hintergrund zu einer Kernel Panic im Zusammenhang mit dem `AppleIntelCPUPowerManagement` (Ivy Bridge wird hier nicht allzu gut unterstützt). Habe dann gemäss Post-Install Anleitung mit dem entsprechenden `ssdtPRGen.sh` Beta Script eine zusätzliche SSDT-PM erstellt, diese führte aber zu einer Kernel Panic noch während des Boot Vorgangs. Die empfohlenen ACPI Delete Positionen (Drop CpuPm und Drop Cpu0Ist) bekomme ich nicht zum Laufen. Werden nicht ausgeführt. Habe sie dann wieder deaktiviert.

OpenCore bootet von einem USB Stick wirklich sehr schnell (ein gewähltes Setup um meine Clover Installation auf meiner internen SDD während der Testphase zu schützen). Viel fehlt hier hoffentlich nicht mehr.

Habe meine Config.plist mit dem Ivy Bridge / OpenCore 0.5.9 Sanity Checker geprüft - keine Fehlermeldungen.

Habe weiters einen VBoxHFS.efi Treiber zwischenzeitlich gegen den empfohlenen HfsPlus.efi Treiber ausgetauscht, konnte dann aber den OpenCore Picker nicht mehr erreichen und habe wieder zurück gewechselt.

In Zusammenhang mit der Verwendung von Opencore stellt sich auch die Frage, wie ich meinen NVRAM schützen kann. Opencore schreibt den NVRAM mit allerlei Boot Argumenten und Variablen voll, die - solange Opencore noch nicht fehlerfrei läuft - ständig zu Problemen bei meinen Clover Boots führen. Habe dann den NVRAM zurückgesetzt und mir damit jede Menge Probleme mit gelöschten UEFI Boot Einträgen eingehandelt. Musste diese nun mühsam mit EasyUefi über Windows wieder reparieren. Kann dies eventuell mit dem Config.plist Eintrag WriteFlash=No (NVRAM Sektion) unterbunden werden? Möchte meinen NVRAM nicht noch einmal zurücksetzen und reparieren müssen.

Hänge meine EFI als Zip zur Durchsicht an. Dazu auch noch mein Opencore Bootlog. Mein RAM ist 4GB und meine SMBIOS Kennung: MacBookAir5,2.

Wäre schön, wenn mir jemand weiterhelfen könnte. Habe die nächsten Tage nur sporadisch Zugriff auf meinen Rechner und kann daher nicht zeitnah antworten. Bitte um Nachsicht.

Herzlichen Dank für Eure Mühe.

Liebe Grüsse

Max

[EFI 059.zip](#)

[opencore-2020-06-12-104801.txt](#)